

Ausstattung von Thüringer Beobachtungsgebieten mit ornitho.de QR-Codes (Projekt 41-19)

Christian Groß

„Vierorts laden Beobachtungstürme und -hütten zur störungsfreien Naturbeobachtung ein. Doch nicht nur erfahrene Expertinnen und Experten nutzen solche Einrichtungen. Naturinteressierten mit geringeren Kenntnissen wird Wissenswertes über die Natur meist auf Informationstafeln geboten, deren Inhalte unveränderlich sind. Aktuelle Beobachtungen werden, wenn überhaupt, oft nur in Form von ausgedruckten Beobachtungslisten in Schaukästen angeboten, deren Aktualisierung in der Regel mit einem höheren Aufwand verbunden ist. Die QR-Codes von ornitho.de bieten den Besucherinnen und Besuchern tagesaktuelle Beobachtungen ohne Pflegeaufwand. Wie funktioniert das? Über das Internetportal www.ornitho.de haben seit dem Start im Herbst 2011 mehr als 23.000 registrierte Personen über 30 Millionen Vogelbeobachtungen aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengetragen. (Stand: Anfang 2018) Mit dem direkten Zugriff auf diesen reichen Datenschatz hat der DDA die Voraussetzungen dafür geschaffen, sich schnell und aktuell über die Vogelwelt vor Ort zu informieren. Ein Mobiltelefon oder Tablet hat heutzutage nahezu jeder dabei. Die meisten dieser Geräte

verfügen über eine eingebaute Kamera und eine Software, mit der sich die Inhalte der QR-Codes kinderleicht scannen. Ein weiterer Klick genügt: Und schon listet ornitho.de die Beobachtungsdaten der letzten 15 Tage auf.

Die Nutzung der QR-Codes funktioniert nur bei Mobilfunknetz- Abdeckung. Eine geringe Bandbreite ist jedoch ausreichend, da der Datentransfer minimiert wurde. Gegen Vandalismus sind die QR-Codes übrigens wenig anfällig: Da die Daten im QR-Code durch einen fehlerkorrigierenden Code geschützt sind, wird ein Verlust von bis zu 30 % des Codes toleriert, d.h. er kann auch dann noch gelesen werden, wenn er entweder aus einem ungünstigen Winkel gescannt wird oder beschädigt wurde.



Abb. 3: Installation QR-Code Tafel im Beobachtungstand NSG „Dankmarshäusener Rhäden“.



Abb. 1: Beispiel QR-Code Tafel an NSG „Plothener Teiche“.

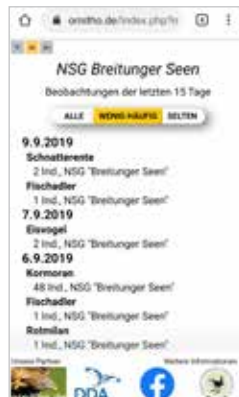


Abb. 2: Beispiel Datenabruf NSG „Breitung See“.

Probieren Sie es mit Ihrem Smartphone am besten direkt einmal aus!“ (Auszug aus dem QR-Code Erklärungstext des DDA „QR-Codes von ornitho.de...wissen was hier fliegt!“ Version 2, 12.04.2018).

Im Thüringer Freistaat befinden sich eine Vielzahl von avifaunistisch wertvollen Biotopen und Rastgebieten. Der Verein Thüringer Ornithologen e.V. stattete diese Beobachtungsgebiete in einer ersten Staffel mit ornitho.de-QR-Codes aus (Abb. 1). Ausgewählt wurden 14 von Vogelbeobachtern besonders frequentierte, über den gesamten Freistaat

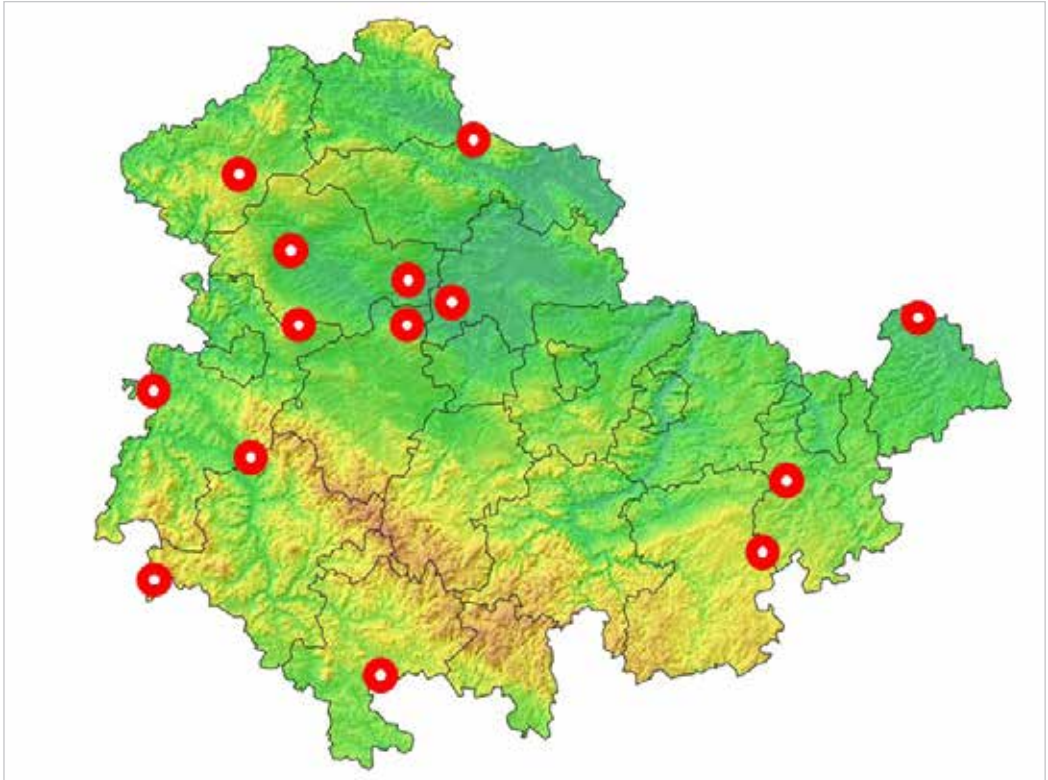


Abb. 5: Lage der QR-Code Tafeln in Thüringen

verteilte Gebiete. Die QR-Code-Schilder sind in vorhandenen Beobachtungsständen und an Schautafeln angebracht worden. Die Tafeln besitzen ein bewährtes Format von 15x22 cm und werden auf 3mm Aludibond gedruckt. Den Tafeln ist somit eine langjährige Haltbarkeit gegeben.

Dieses Projekt nutzt die ornitho.de-Plattform und ermöglicht eine sofortige Auflistung der Beobachtungen in den jeweiligen Gebieten. Nach dem Scannen des Codes wird auf der Startseite neben den aktuellen Beobachtungsdaten auch das verlinkte VTO-Logo und das „Plug in“ zu unserer Facebook-Homepage angezeigt (Abb. 2). Des Weiteren werden auch für naturinteressierte Menschen, die nicht in ornitho.de angemeldet sind, die Beobachtungen aufgezeigt. Es reicht ein Smartphone mit einer QR-Code Reader App.

Da auf diesem Weg viele Menschen erreicht

werden können, verspricht sich der VTO mehr Interesse für die Vogelwelt zu wecken und den eigenen Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

Die Anbringungserlaubnisse der jeweils zuständigen Stelle, sowie die technischen Umsetzungen des Projekts wurden von im Auftrag des VTO durchgeföhrt. Partner vor Ort installierten die Schilder an den zuvor festgelegten Plätzen. (Abb. 3) Durch den VTO können für die einzelnen Gebiete Nutzungsberichte (Abb. 4) abgerufen werden, um die Frequentierung durch Interessierte und aktive Beobachter zu bewerten. Für die Kosten zur Generierung der ornitho.de-QR-Codes durch den DDA, die Herstellung der Schilder durch die Druckerei, sowie benötigtes Installationsmaterial wurde dieser Förderantrag gestellt.

Folgende Gebiete wurden bzw. werden zeitnah mit QR-Code Tafeln ausgestattet (Abb. 5):

Haselbacher Teiche (ABG)
 Ohnestau Birkungen (EIC)
 NSG „Frießnitzer See“ (GRZ)
 Stausee Dachwig (GTH)
 Teichwiesen Stressenhausen (HBN)
 Helmestausee Kelbra mit Solwiesen (NDH)
 NSG „Breitunger Seen“ (SM)
 Hohe Rhön (SM)
 NSG „Plothener Teiche“ (SOK)
 Rückhaltebecken Straußfurt (SÖM)
 Rund um die Vogelwarte Seebach (UH)
 NSG „Herbslebener Teiche“ (UH)
 Nationalpark Hainich-Silbersee/Nachtigallenweg (WAK)
 NSG „Rhäden Dankmarshausen“ (WAK)

Was genau wird dargestellt?

- Vogelbeobachtungen je nach Gebietsfestlegung im Radius 1–5 km um einen definierten Punkt
- Vogelbeobachtungen der letzten 15 Tage aus diesem Bereich
- Insgesamt bis zu 200 Beobachtungsmeldungen (aus denen man sich wahlweise nur seltene, die weniger häufigen oder alle Arten anzeigen lassen kann)
- Logos von ornitho.de, dem DDA, der VTO-Facebook Seite, sowie der Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen mit entsprechender Verlinkung

Christian Groß
 Stiftung des Vereins Thüringer Ornithologen
 Lindenhof 3, 99974 Mühlhausen OT Seebach
 christiangross@arcor.de
 ornithologen-thuringen.de/stiftung

	A	B	C	D
1	ID	1017	1018	1019
2	Bezeichnung	Gebiet X	Gebiet Y	Gebiet Z
3	Partner	M. Mustermann	M. Mustermann	M. Mustermann
4	19.06.2017	3	1	4
5	20.06.2017	1	0	0
6	21.06.2017	2	0	1
7	22.06.2017	1	1	3
8	23.06.2017	0	0	1
9	24.06.2017	6	3	8
10	25.06.2017	5	2	5
11	26.06.2017	3	0	0
12	27.06.2017	0	0	1
13	28.06.2017	0	0	1
14	29.06.2017	2	1	3
15	30.06.2017	1	1	0
16	01.07.2017	4	8	5
17	02.07.2017	4	5	4
18	03.07.2017	0	0	0
19	04.07.2017	1	3	0
20	05.07.2017	1	0	1
21	06.07.2017	0	0	0
22	07.07.2017	0	1	0
23	08.07.2017	4	5	7
24	09.07.2017	3	4	5
25	10.07.2017	0	2	1
26	11.07.2017	0	0	1
27	12.07.2017	0	0	0
28	13.07.2017	0	1	2
29	14.07.2017	2	0	1
30	15.07.2017	5	1	8
31	16.07.2017	3	2	4
32	17.07.2017	0	0	0
33	18.07.2017	4	0	1
34	19.07.2017	0	0	0
35	20.07.2017	0	1	2
36	Gesamt	49	41	64

Abb. 4: Beispiel für einen Datennutzungsabruf.